



«ALL INCLUSIVE» AUS SCHINDELLEGI

Etwas abseits vom See befindet sich die Schaltzentrale der Simmengroup. Das sind sieben Unternehmungen, die nur eines im Sinn haben: das nahtlose Zusammenspiel aller Disziplinen rund ums Thema Immobilien, Architektur und Leben. Oder auf einem Nenner: schön wohnen am Zürichsee.

DIE SIMMENGROUPE BIETET mit zurzeit 37 Mitarbeitenden den wahrscheinlich komplettesten Service, wenn es um Haus und Wohnen geht. Die Firma baut attraktive Häuser rund um den See, richtet sie auf Wunsch schlüsselfertig ein und betreut die Bewohner auch nach dem Kauf. Das bisherige Bauvolumen beträgt ca. 320 Millionen Franken, aufgeteilt auf rund 34 Projekte. Einzigartig: Jedes Haus trägt einen Namen. Etwa «Black Stone» für eine in schwarzem Schiefer gehaltene Residenz in Horgen, oder «Concrete Block» für einen eleganten Betonkubus in Schindellegi. Kevin Hinder, CEO der Primehome GmbH, eine der Firmen innerhalb des Simmengroup-Konglomerats, ist verantwortlich für

die Projektentwicklung. Er führt uns durch die topmodernen Räume der Firma, die – so dünkt es uns – über ein ausgezeichnetes Feng Shui verfügen. Wenn sich das auch in den von Simmenarchitects gebauten Häusern so anfühlt, ist das eine tolle Sache. Freinach dem Motto «Von Aussen nach Innen» zeigt uns Kevin Hinder Visualisierungen und Aufnahmen von geplanten und gebauten Häusern rund um den See in den Kantonen Zürich und Schwyz. Das sind nicht wenige, und alle überzeugen durch topmoderne, ästhetische Architektur. Holz und ein gekonnter Mix zwischen hellen und dunklen Materialien verleihen den Häusern und Villen ein exklusives Erscheinungsbild.

GANZHEITLICHE INNENARCHITEKTUR ist das erklärte Ziel von Kevin Hinder. Und die beginnt schon in der Planungsphase des Hausbaus. «Bereits in einem sehr frühen Stadium werden Innenarchitektur, Einrichtung und Möblierung in die Planung mit einbezogen», erklärt er uns. Das beinhaltet aber nicht nur die rein baulichen Massnahmen, sondern (auf Wunsch des Kunden) die komplette Einrichtung. Also nicht nur Böden, Wände und Decken, sondern Teppiche, Möblierung, Küchen-, Bad- und Wellnessrichtung bis zur richtigen Beleuchtung. Für den Kunden bedeutet dies eine gewaltige Erleichterung, gibt es doch eine Ansprechperson, die über alles bestens Bescheid weiss.



Um den Kunden schon in einem frühen Stadium ein gutes Bild der geplanten Innenarchitektur und Einrichtung geben zu können, wird eine möglichst perfekte dreidimensionale Visualisierung angestrebt. Das betrifft nicht nur die «Echtheit» der Bilder, sondern auch die Möglichkeit, beliebige Objekte von Drittanbietern, und seien sie noch so selten und kompliziert, zu visualisieren und dem Kunden damit ein optimales Bild zu vermitteln. Das beinhaltet verschiedene Besonnungs-Szenarien genauso wie die Integration des Wunschsofas oder der auf Mass angefertigten Bibliothek. Zurzeit befinden sich rund 100 Wohnobjekte in der 3D-«Einrichtungs-Datenbank» und täglich werden es mehr.

«Mit diesem Tool», so Hinder, «sind wir in der Lage, die Möblierung bereits von Anfang an in ein Projekt zu integrieren.» Die Ideen dazu holen sich die Einrichter an den wichtigsten Möbelmessen und bei Recherchen in Fachliteratur und im Internet. Kevin Hinder: «So können wir unseren Kunden in allen gewünschten Einrichtungsstilen kompetente Vorschläge unterbreiten.» Diese werden in Exposés und Möblierungskonzept-Papieren visualisiert und zusammen mit dem Kunden weiterentwickelt. «Es kommt auch vor, dass ein Kunde mit einem Ausschnitt aus einem Wohnmagazin zu uns kommt und genau dieses Sofa oder eine bestimmte Lampe in seiner neuen Wohnumgebung haben möchte. Dann beschaffen wir uns die nö-

tigen Informationen und bauen dies ins Konzept ein.» Die auf dieser Basis entstehenden farbigen Hand- und späteren 3D-Computerzeichnungen zeigen dem Kunden exakt das Bild der von ihm gewünschten Möblierung. Diese Gestaltungsphase kann je nach Engagement des Kunden ein paar Wochen oder Monate dauern, mit Investitionssummen zwischen 50'000 und 300'000 Franken für eine komplette Inneneinrichtung.

DAS «INNENARCHITEKTONISCHE-KOMPLETTPAKET» wird von Simmengroup aber nicht nur für Neubauten angeboten. Auch Umbauherren können davon profitieren und sich von den Spezialisten durch den gesamten Umbau oder auch nur die Neueinrichtung begleiten lassen. Aber für Kevin Hinder hört das Engagement nach Fertigstellung eines Neu- oder Umbaus nicht auf. Einerseits soll das Angebot in den Bereich Garten erweitert werden. Ebenfalls in Planung ist ein Primehome-Service-Angebot, das weit über (Innen-)Architektur und Möblierung hinausgeht, aber über den Sammelbegriff «schön wohnen» das i-Tüpfchen setzt: Unter dem Label «Primeservice» ist eine zentrale Anlaufstelle geplant, über die Kunden einen Gärtner, einen Chauffeur oder z.B. eine Nanny bestellen können. Ein Butlerdienst also, der das Leben angenehmer machen soll – und mehr Zeit lässt, die schöne Wohnlandschaft zu geniessen. ■

► **Primehome**
Tel. 044 727 45 00
www.simmengroup.ch